

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

146 (28.5.1899) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Viertes Blatt.

Sonntag den 28. Mai

1899.

Deutscher Flotten-Verein.

Protector: Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preussen.

Präsidium:

Wilhelm Fürst zu Wied; Erbprinz Philipp Ernst zu Hohenlohe-Schillingsfürst.

Unter dem Donner der Geschütze ist das Deutsche Reich begründet, der Einheitsdrang der deutschen Stämme erfüllt worden. Im Schutze einer auf die Erhaltung des Friedens gerichteten Politik ward das Reich verfassungsmäßig ausgestaltet, hat deutsche Arbeitskraft sich **machtvoll entwickelt** und in friedlichem Siegeszuge sich die Welt erobert.

Millionen werththätiger Volksgenossen, die in unermüdblicher Arbeit Gegenwart und Zukunft ihrer Familien sichern, haben deutschem Arbeitsfleiß in den fernsten Ländern Absatzstätten geschaffen und deutschem Namen **neue Ehren erworben**.

Mehr denn je ist heute das Wohl der Allgemeinheit von dem Gelingen deutscher Arbeit, von der Machtstellung des Reiches abhängig. **Unermessliche Ländergebiete treten aus jahrtausendelanger Abgeschlossenheit heraus**; was einst nur der Phantasie erreichbar schien, wird lebensvolle Wirklichkeit. Dem deutschen Volke seinen Antheil an dieser Neugestaltung der Welt zu sichern, ist die Aufgabe des Kaisers, der verbündeten Fürsten und ihrer Regierungen; sie darin zu unterstützen, ist die Pflicht des Volkes. **Das mächtigste Förderungsmittel dieser Bestrebungen ist eine starke Flotte, unter deren Schutze die deutschen überseeischen Ansiedlungen stehen!** Das Verständniß für ihre weltumfassende Bedeutung in die weitesten Schichten unseres Volkes zu tragen ist Zweck und Ziel des Deutschen Flotten-Vereins.

Das badische Volk fehlt nie, wenn es gilt, nationale Arbeit zu thun, und in **bestem Sinne national wirkt, wer für die deutsche Flotte wirbt**. Der unermüdbliche Förderer deutschen Namens Größe, unser allergnädigster Landesfürst, hat sich an die Spitze der Bestrebungen gestellt, die Liebe und Verständniß für die deutsche Marine in unserem theuren Heimathlande verbreiten wollen. Das Protectorat über das badische Landeskomité haben

Seine Königliche Hoheit Großherzog Friedrich

allergnädigst zu übernehmen geruht.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden

hat sich gnädigst bewogen gefunden, den **Ehrenvorsitz** im Komité zu führen.

Das Landeskomité, welches in Karlsruhe zusammengetreten ist, richtet nunmehr an alle nationalgesinnten Volksgenossen, ohne Unterschied der Parteilichkeit, die dringende Bitte, durch Beitritt zum Deutschen Flotten-Verein mitzuwirken an der Erhaltung und Förderung unserer Marine zum Segen der deutschen Arbeit, zur Ehre deutscher Kultur, zu wehrhafter Stärkung der deutschen Machtstellung gegenüber Freund und Feind.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1898.

Das badische Landeskomité des Deutschen Flotten-Vereins.

Geschäftsleitender Ausschuß:

Geheimer Legationsrath **Frhr. v. Babo**, Karlsruhe; Kommerzienrath **Bally**, Säckingen; Generalintendant **Dr. Bärlin**, Karlsruhe; Geheimer Kommerzienrath **Diffene**, Mannheim; Geheimer Rath **Prof. Dr. Engler**, Karlsruhe; General der Kavallerie **z. D. Frhr. v. Gemmingen**, Karlsruhe; Oberbürgermeister **Günner**, Baden-Baden; Landeskommissär **Geheimer Oberregierungsrath Heil**, Karlsruhe; Chefredakteur **Katz**, Karlsruhe; Präsident des Landwirtschaftsrathes **Klein**, Wertheim; Handelskammersekretär **Dr. Planer**, Karlsruhe; General der Infanterie **z. D. Frhr. v. Roder**, Freiburg; Geheimer Kommerzienrath **Sander**, Bah; Geheimer Kommerzienrath **Schneider**, Karlsruhe; Stadtrath **Schäffele**, Karlsruhe; Bau- und Stadtrath **Williard**, Karlsruhe.

Kreis Karlsruhe: **Witthum**, Friedrich, Bürgermeister, Bretten; **Fischel**, Dittmar, Fabrikant, Bruchsal; **Witthum**, Chr., Fabrikant, Destrungen; **Mai**, Dr. Josef, Pädagog.-Direktor, Durlach; ferner aus Karlsruhe: **Beling**, Reichsbankdirektor; **Binz**, Dr. Rechtsanwält und Stadtrath; **v. Bülow**, kommandirender General; **Castenholz**, Oberst a. D.; **Claus**, Geh. Hofrath und Direktor; **Dürr**, August, Kommerzienrath und Stadtrath; **v. Eisendecker**, Wirtl. Geh. Rath; **Ettlinger**, Leopold, Kaufmann; **Goldschmit**, Dr. Robert, Professor; **Göh**, H., Direktor; **Geh**, Geh. Oberpoststrath und Oberpostdirektor; **Hoffmann**, Karl, Stadtrath; **Junker**, Karl, Fabrikant; **Koelle**, Robert, Kommerzienrath; **van der Kros**, Bankdirektor; **Lorenz**, Wilhelm, Ingenieur und Kommerzienrath; **Maul**, Alfred, Direktor; **Moninger**, K. Brauereidirektor; **Müller**, Max, Kommerzienrath; **Nicolai**, Dr. Ed., Präsident der Generalintendantur der Groß. Civilliste; **Platz**, H., Oberlieutenant a. D.; **Reiß**, Ferd., Gutsbesitzer; **Rheinau**, Oberst a. D.; **Schneigler**, Oberbürgermeister; **v. Seyfried**, Dr. Hermann, Hofrath; **Sinner**, Robert, Generaldirektor; **v. Stöffer**, Gust., Geh. Rath; **Strauß**, M. A., Bankier; **Wielandt**, Dr. Fr., Präsident des Obertribunals; **Willstätter**, Leopold, Bankier; **Wolff**, Friedrich, sen., Fabrikant; **Hiller**, Robert, Stadtrath, Pforzheim.

Anmeldungen zum Beitritt zum Deutschen Flotten-Verein nehmen alle Mitglieder des Landeskomités entgegen. Zu jeder weiteren Auskunft sind die unterzeichneten Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses gerne bereit. Geldbeiträge — nicht unter 50 Pfennig Jahresbeitrag — bittet man aus schließlich an den Herrn Kassier (Karl-Friedrichstraße, Karlsruhe) übermitteln zu wollen.

Geheimer Kommerzienrath **K. A. Schneider**,
Mitglied des Centralvorstandes des „D. F. V.“
I. Vorsitzender.

Chefredakteur **Julius Katz**,
Vertrauensmann des „D. F. V.“
I. Schriftführer.

Handelskammersekretär **Dr. R. Planer**,
II. Schriftführer und Kassier.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Noch nicht abgeholte Gewinne aus unserer Verloosung können am Montag den 29. Mai von 10—1 und 3—6 Uhr bei **Frau von Lillier**, Stefanienstraße 61, entgegengenommen werden.
Der Vorstand.

Heugras-Versteigerung.

2.1. Die **Großh. Gutsverwaltung Stutensee** läßt
Dienstag den 6. Juni,
Vormittags 8 Uhr, in Stutensee den Heugras-
erwachs von 80 ha Wiesen der Hofdomäne Stutensee
versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 58 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie im
5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche
zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung
nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 70, Ecke der Gartenstraße, ist
der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
2 Mansarden, 2 Kellern, mit Koch- und Leuchtgas
eingerrichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen
von 10 Uhr ab im 3. Stock.

* Marienstraße und Rankestraße sind
Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marien-
straße 67 bei **J. Vinder**.

* Schützenstraße 73 ist im 2. Stock auf
sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon
eines zur Küche benützt werden kann, zu vermieten.

3.1. Viktoriastraße 17 ist der 2. Stock, be-
stehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2

Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, wegen gründlicher Renovierung auf 15. Juli oder später zu vermieten. Näheres hierüber daselbst, parterre.

Zwei kleine Wohnungen im Hinterhaus sind auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29 im 2. Stock des Vorderhauses.

Eine freundliche Wohnung von 1 schönen Zimmer nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist an eine kleine, stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Laden rechts.

Waldhornstraße 22

ist eine schöne Wohnung von 4-6 Zimmern mit Küche und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 3.1.

Kaiserstraße 112

ist eine in den Hof gehende Wohnung von 3 kleinen Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen durch den Eigentümer im 4. Stock des Hauses.

*2.1. Auf 1. Oktober

eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern in geordnetem Hause von 2 Personen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 18 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Hasanenstraße 45 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Wilhelmstraße 47, 4. Stock, ist sogleich ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Augustastrasse 2, 4. Stock links.

* Waldstraße 17 ist ein in Garten gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 177 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Scheffelstraße 48, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an zwei bessere Arbeiter mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.1. Marienstraße 1, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer (nicht Mansarde) ist auf 1. Juni zum Preis von 9 Mark zu vermieten: Scheffelstraße 24 im 4. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 64 im 4. Stock links, gegenüber der Patronenfabrik.

* Adlerstraße 41, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein einfaches, aber gut möbliertes Zimmer sogleich oder per 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch links.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Hirschstraße 12, eine Treppe hoch, ist ein nach der Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer mit Frühstück für 19 Mark per Monat zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts.

* Müppurrerstraße 80 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Kapellenstraße 70 ist im 3. Stock, in der Nähe des Hauptbahnhofes, bei Schmidt ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße 30 im Seitenbau, 2 Treppen hoch rechts, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 15. Juni zu vermieten.

* Admerstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist ein einfach möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Möblierte Wohnung.

* Zwei gut möblierte Zimmer, Salon u. Schlafzimmer, sind per sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Sebelstraße 13, 3 Treppen hoch.

Möbliertes Zimmer

an 1 oder 2 Herren sofort oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 59, 2. Stock.

Rudolfstraße 11

ist im 5. Stock ein schönes Zimmer an einen Arbeiter oder an ein Fräulein sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

billig zu vermieten: Leopoldstr. 33 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls ist ein zerlegbarer Kinderstuhl zu verkaufen.

Mitbewohner gesucht.

* Gesucht wird per sofort ein ordentlicher Arbeiter als Mitbewohner. Zu erfragen Birkel 9 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine freundliche Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Kost und Wohnung

kann ein solider Arbeiter erhalten: Uhlendstraße 15, 4. Stock, bei Altenburger.

Zwei möblierte Zimmer,

zur Abhaltung von Sprechstunden u. Applikation von elektrischen Sektionen, in der Nähe des Marktplatzes gesucht. Schriftl. Offerten unter Nr. 3777 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Gesucht

auf 1. Juni von ruhigem Herrn ein gut möbliertes Zimmer inmitten der Stadt. Gefällige Offerten unter Nr. 3772 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, braves Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Juni gesucht: Lammstraße 12 im 4. Stock.

C. Eine tüchtige Köchin findet Saisonstelle; zu einer kleinen Familie in Baden-Baden wird ein in der guten Küche erfahrendes Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten selbstständig besorgen kann, findet gute Stellung nach auswärts nebst Reisevergütung: Kriegstraße 3a.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen für Hotels und Private, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Büffetdamen u. Kellnerinnen finden jederzeit gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im zweiten Stock.

200000 Mark

sind per 1. Juli auf I. oder II. Hypothek auszuleihen. Vermittler ausgeschlossen. Anträge hierauf nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3775 entgegen.

10000 Mark

sind gegen gute II. Hypothek zu 5% per sofort zu vergeben. Selbstreflektanten wollen ihre Adresse Kaiserstraße 40 abgeben.

Kapital-Gesuch.

* 30000 Mark werden auf I. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. Juli gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. (Agenten verbeten.)

Rentables Unternehmen sucht Zweck und planmäßigen Betriebs eines hohen gewinnbringenden Fabrikates 10000-20000 Mark zu 6% Zins, 4% Zantlömen, gleich 10% Nutzen event. Hypothekarzintrag. Selbstarbeiter auch auf Anteilschuldverschreibungen von mindestens 1000 Mark belieben schriftliche Offerten unter „Anteilnehmer 14“ Nr. 3778 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Schneider

auf Groß- und Kleinstück für seine Maßarbeit finden Beschäftigung bei

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161.

Buchhalter,

tüchtiger, für die Zeit von 3 bis 7 Uhr täglich gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüche unter Nr. 3773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anstreicher-Gesuch.

Tüchtige gewandte Anstreicher finden sofort dauernde Stellung bei F. Fröscher, Gernigstraße 32.

Modistin

gesucht auf dauernde Arbeit zur Anfertigung von Schleifen, Gravatten etc. Gest. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 3770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf sofort eine tüchtige Tailleurarbeiterin: Amalienstraße 55, 2. Stock.

Gesucht

werden tüchtige Kleidermacherinnen, sowie auch Lehrlingmädchen gegen hohe Bezahlung: Kronenstr. 47.

Kaffeeköchin,

C. Hotelzimmermädchen und eine Kellnerin finden verdienstreiche Stellen zum baldigen Eintritt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Jüngeres Mädchen

zu Kindern und etwas Hausarbeit für Nachmittags gesucht: Scheffelstraße 24, 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen für unser Bureau einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling zum sofortigen Eintritt.

Th. & O. Hessig,

Unternehmer von Betonbanten, Cement- und Asphaltarbeiten, Hirschstraße 40.

Stelle-Gesuch.

* Junger Mann, militärfrei, welcher schon bei einem Rechtsanwalt als Schreibgehilfe tätig war, sucht sogleich bei einem Rechtsanwalt oder Notar Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter Nr. 3776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Dame

mit guter Handschrift erbietet sich für schriftliche Arbeiten, welche zu Hause angefertigt werden können. Offerten bittet man unter Nr. 3769 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zugelassen

ist ein weißer junger Hund. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Kaiser-Allee 145 im 4. Stock.

Häuser,

Villen, Bauplätze etc. sind aus Auftrag zu verkaufen durch Urban Schmitt, Liegenschaftsagentur, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Privathaus

im westlichen Stadtteil, 3stöckig, mit 3 Zimmern im Stockwerk, wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 3774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschafts-Verkauf.

3.1. In bester, verkehrreicher Lage ist eine gutgehende Wein- und Bierwirtschaft, welche täglich nachweislich 200 bis 300 Liter Bier braucht, Familienverhältnisse halber mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3779 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verbeten.

Billig zu verkaufen

ist ein neues Meyer's Perigon, 5. Auflage: Gartenstraße 64 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ein Kinderiswagen

ist billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 47 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Bett mit oder ohne Kof, sowie ein Küchenschrank sind billig zu verkaufen: Roosstraße 5 im ersten Stock.

* Eine Chaise-longue sowie ein Fahrstuhl, gebraucht, sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ein vollst. Bett, 1 Dienstmöbelbett, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Wasch- u. 1 Nachttisch, 3 Rohrstühle und 1 neuer Kinderwagen sind umzugs halber Wilhelmstraße 2 im 3. Stock, Vorderhaus, billig zu verkaufen.

Eiserner Herd

zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 18 im 2. Stock.

Mattenfänger,

vier schöne junge, sind zu verkaufen: Steinstraße 16.

Haus-Kauf.

3.1. In einer vortheilhaften Lage der Stadt Karlsruhe suche ich ein gut rentirendes Wohnhaus, wenn möglich mit Garten, welches sich zu mindestens 5% rentirt, bei guter Anzahlung, oder aber ein geeigneter Bauplatz zu kaufen gesucht. Agenten zc. verbeten. Offerten unter Nr. 3781 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus- oder Bauplatz-Kauf-Gesuch.

3.3. In guter Lage wird ein herrschaftliches Haus, womöglich mit Garten, welches sich zu mindestens 5% rentirt, bei guter Anzahlung, oder aber ein geeigneter Bauplatz zu kaufen gesucht. Agenten zc. verbeten. Offerten unter Nr. 3681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Anerbieten.

* An einem guten Mittag- und Abendtisch können noch einige Arbeiter theilnehmen: Kaiserstraße 57, 3. Stock.

Kostlich-Anerbieten.

* An einem kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch einige solibe Arbeiter theilnehmen: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Ortlich zu vergeben.

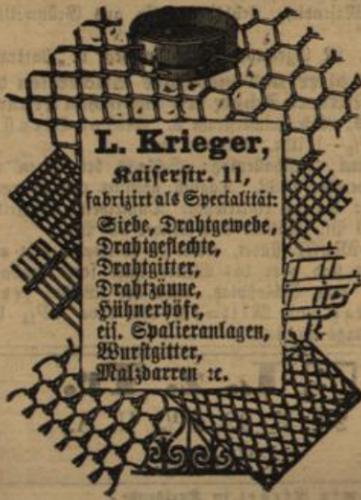
2.2. Ein Ortlich ist in einem bessern Restaurant an eine Verbindung oder Gesellschaft sofort oder für später zu vergeben. Offerten unter Nr. 3732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reeller Ausverkauf.

Wegen baulicher Veränderung und Ladenwechsel setzen wir unser ganzes Lager, bestehend in kunstgewerblichen Gegenständen, Oelgemälden, Kupfer- und Stahlstichen, Photographierahmen, Ständern, Consolen, Spiegeln zc. einem Ausverkauf aus.

Zu jedem annehmbaren Preise wird abgegeben und machen wir auf diese Gelegenheit Jedermann hiermit aufmerksam.

J. A. Leiner,
— Leop. Ziegler's Nachf.,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße



L. Krieger,
Kaiserstr. 11,
fabrizirt als Specialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgestichte,
Drahtgitter,
Drahtzäune,
Hühnerhöfe,
eif. Spalieranlagen,
Wurfgitter,
Kalkbarren zc.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbsprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen,
Closet- und Sadeinrichtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen

Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Mit Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadellofes Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettenstückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.
In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand des Domänenamts Karlsruhe, Domänenrath Josef Kreuz, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchstehres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Mai d. J. gnädigst geruht, den Vorstand des Domänenamts Karlsruhe, Domänenrath Josef Kreuz, auf sein unterthänigstes Aufsuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen und dem Oberdomäneninspektor Julius Rothmund in Wagh. das Domänenamt Karlsruhe zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Mai d. J. gnädigst geruht, den Gewerbelehrer Julius Biegler an der Gewerbeschule in Pforzheim landesherrlich anzustellen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 18. Mai d. J. wurde Expeditionsassistent Hermann Rapp in Erlberg zur Verschickung einer Vertriebsassistentenstelle nach Offenburg versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. Mai d. J. wurde Eisenbahnarchitekt Ludwig Herr hier zur Großh. Eisenbahnbaupolizei Ueberlingen und Eisenbahnarchitekt Christian Fessler in Heidelberg zu jener in Neustadt versetzt.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom 26. Mai.

Beim Bürgerausschuß wird beantragt:

- 1. daß der Sonntagsplatz mit einem Aufwand von 7200 M. als öffentliche Anlage, in welcher einige Spielplätze für Kinder dorgelesen werden sollen, hergestellt werde;
- 2. daß zur Herstellung der Honselfstraße ein Geländestück um den Preis von 4760 M. von Kübler Johann Wacker erworben werde;
- 3. daß dem Herrn Fabrikanten Georg Wittmer in Ettlingen weitere 5000 qm Banwaldgelände um den Preis von 8 M. für ein Quadratmeter käuflich abgetreten werden.

Dem Stadtrat ging von der Technischen Hochschule hier folgendes Schreiben zu:

An den Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Die Stadt Karlsruhe ist uns bei den verschiedenen Veranstaltungen der Feier zur Einweihung unserer neuen Institute und der Aula in so freundlicher,

werkthätiger und wirkungsvoller Weise entgegengekommen, daß es uns nach dem Abschlusse unseres Festes drängt, der Vertretung der Stadt dafür unseren wärmsten Dank zum Ausdruck zu bringen. Wir danken aber nicht bloß für die sorgfältige Förderung, welche unsere festlichen Veranstaltungen durch die verschiedensten Verwaltungsorgane der Stadt erfahren haben, sondern vor Allem auch für die vielen Beweise freundlicher Gesinnung und inuiger Theilnahme, welche unserer Hochschule an ihrem Ehrentage von der ganzen Bevölkerung Karlsruhe's entgegengebracht worden sind und erblicken darin eine neue Gewähr für die Festigkeit des Bundes, welches die Stadt Karlsruhe und unsere Hochschule umschließt.

Mit dem Ausdrucke ausgezeichnetster Hochachtung
Rektor und Senat.
(gez.) Engler.

Die Ermäßigung des Eintrittsgeldes in den Stadtpark auf 10 P für Erwachsene und 5 P für Kinder wird auch auf die Feiertage Vormittags bis 12 Uhr ausgedehnt und zwar am: Gründonnerstag, Charfreitag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Fronleichnamstag, I. und II. Weihnachtstage, Kaisers und Großherzogs Geburtstag.

Eine bei der Grund- und Pfandbuchführung zu besetzende Gehilfenstelle wird dem Notariatsgehilfen Karl Weller übertragen.

Die Herstellung neuer Zinscheine für die städtischen Schuldverschreibungen vom Jahr 1889 soll zur Vergütung ausgeschreiben werden.

Dem Stadtpark wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Beno Müller ein Halbangoalater, von Herrn Färber Pfefferle ein Raubvogel, von der Firma Döderhoff & Widmann zwei Cementfiguren, „Merkur“ u. „Sturm“ darstellend. Der Stadtrat spricht hiefür seinen Dank aus. Ebenfalls gedankt wird dem Herrn Kunstmalers Duffault für eine dem städtischen Archiv geschenkte Momentphotographie.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 27. Mai. Wilhelm Lamarche von Mainz, Gastwirth in Heidelberg, mit Emma Weber von hier.
- 27. „ Emil Papp von Gengenbach, Blechner hier, mit Karoline Braun von Gengenbach.
- 27. „ Adolf Friedmann von Zell, Schreiner hier, mit Katharine Leiser Wwe. von Heddesbach.
- 27. „ Christian Bauer von hier, Tagelöhner hier, mit Magdalene Limbach von Lorenzenzimmern.
- 27. „ Bernhard Leiser von Leidenstadt, Posthilfsbote hier, mit Karoline Lettermann von Korb.
- 27. „ Ludwig Leberich von Ketsch, Schuhmann hier, mit Elisabeth Moritz von Bruchsal.
- 27. „ Medardus Kraft von Selbach, Kaufmann hier, mit Anna Lang von Heidelberg.
- 27. „ Adolf Reisinger von Ueberherrn, Expeditionsgehilfe hier, mit Karoline Heel von hier.
- 27. „ Karl Lander von Ochsenbach, Fabrikarbeiter hier, mit Rosine Guhl von Freudenstadt.
- 27. „ Heinrich Sauer von Breckenheim, Schlosser hier, mit Emilie Schuler von Gutingen.

Geburten:

- 13. Mai. Marie Elise, Vater Friedrich Schreck, Stadttagelöhner.
- 21. „ Emil Wilhelm, Vater Gustav Pefeler, Lacker.
- 22. „ Friedrich, Vater Friedr. Jahraus, Maurer.
- 24. „ Erwin Friedrich Philipp, Vater Ludwig Föllner, Feldwebel.
- 24. „ Martha Margaretha, Vater Franz Reinhard Schrein, Gasarbeiter.
- 26. „ Katharina Amalie Marie, Vater Johann Bortoluzzi, Fabrikant.

Todesfälle:

- 25. Mai. Katharina Wein, Dienstmädchen, ledig, alt 33 Jahre.
- 25. „ Elise, alt 1 Jahr 5 Monate 24 Tage, Vater Gustav Hanfmann, Schlosser.
- 26. „ Anna Marie Reinhardt, alt 44 Jahre, Ehefrau des Anwaltsgehilfen Karl Reinhardt.
- 26. „ Magdalene Catoir, alt 72 Jahre, Wittwe des Dienstmannes Jakob Catoir.
- 26. „ Elise Firnhaber, alt 60 Jahre, Ehefrau des Oberrealchuldirektors Dr. Friedrich Firnhaber.
- 26. „ Barbara Nied, alt 57 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Johann Nied.
- 26. „ Otto, alt 1 Monat 9 Tage, Vater Wilh. Schneider, Schuhmacher.
- 26. „ Emil, alt 10 Monate 10 Tage, Vater Karl Armbruster, Wagner.

Bad-Nauheim.

Curanstalt Lindenhof.

*24.9. Prospekte auf Verlangen.

Fremde

übernachten vom 26. bis 27. Mai.

Alte Post. Messing, Weinhandl. v. Radesheim. Kaufm. v. Frankfurt. Kirch, Kaufm. v. Eppingen. Bay, Kaufm. von Cannstatt. Burkhard, Fabrik. v. Achem. Frau Papp u. Frau Zaller, Privat. v. Königshofen. Blah, Privat. v. Wehrbach. Krebs, Monteur v. Leipzig. Frau Metz, Händlerin m. Sohn v. Augsburg. Tischlerin, Baugewerksfr. v. Bärth.

Bratwurstdöckle. Pfeifer, Kaufm. von Augsburg. Kopp, Kaufm. m. Sohn v. Heidelberg. Spiegelhalter, Kaufm., Marr, Stud., u. Stimmelsbach, Lehrer v. Freiburg. Mayer, Kaufm. v. Niederhochstadt. Lang, Kaufm. v. Nürnberg. Miesbank, Rektor v. Biebrich. Beyer, Bahnbeamter v. Dreisach. Dürr, Weidenwarter, Joss u. Gilbert, Insp. v. Mannheim. Hannacker, Oberpost-Assist. v. Eberfeld. Plank, Monteur v. Hannover. Jorde, Schlosserstr. v. Dulsburg.

Darmstädter Hof. Albrecht, Eisenb.-Sekretär v. Offen. Hansler, Kaufm. v. Frankfurt. Frey, Gerichtshöbr. v. Freiburg. Vichtenberger, Weinhandl. v. Neustadt. Eber. Karwarzil, Akademierv. Wien. Bank, Techn. m. Frau v. Pforzheim. Schwenger, Fabr. m. Frau v. Gersfeld.

Geist. Krumm, Gastwirth m. Frau v. Ruggen. Huber v. Bärth. Ditegravan, Kgl. Eisenbahndirekt. m. Frau v. Dortmund. Schebler, Kaufm. v. München. Großmann u. Maier, Kfl. v. Stuttgart. Ott u. Fürst, Kfl. v. Frankfurt. Stier, Kaufm. v. Hamburg. Neus, Kaufm. v. Berlin. Davids u. Kellinger, Kfl. v. Köln. Oberhauser, Kaufm. v. Bismarck. Kothermel, Kaufm. v. Darmstadt. Schübbe, Kaufm. v. Annaberg. Walter, Kaufm. v. Eberfeld. Jaus, Kaufm. m. Frau v. Göttingen. Schreiber, Kaufm. v. Langenau. Degler, Kaufm. v. Dentsendorf. Berner, Kaufm. v. Mainz.

Goldener Adler. Frau Joggers, Privat. Sauer u. Stallen, Kfl. v. Straßburg. Krahn, Kaufm. v. Chemnitz. Jäschke, Rent. m. Frau, u. Kfl. Jäschke, Privat. v. Preetz. Grass, Zimmerstr. m. Frau v. Bärth. Grün, Maler v. Berlin. Schlicht, Kellner v. Frauenalb.

Goldener Hirsch. Doll, Kaufm. v. Düsseldorf.

Goldene Traube. Schmalz, Kaufm. v. Bingen. Simons, Kaufm. v. Mainz. Gille, Kaufm. v. Frankfurt. Flüge, Kaufm. v. Fahr. Günther, Kaufm. m. Frau v. Wailtenheim. Stelzner, Monteur v. Würzburg. Knapp, Kutscher v. Kulendorf. Breitmeyer, Privat. m. Frau u. Tochter v. Detroit.

Grüner Hof. Hess, Kaufm. v. Mannheim. Kleff, Kaufm. v. Weh. Bloch, Kaufm. v. Frankfurt. Dugl, Kaufm. v. Stalben. Frau Roth, Privat. v. Baden. Koll, Ing. v. Ahlenborn. Heins, Fabr. m. Frau u. Mutter v. Bärth. Mayer, Fabr. v. Alfeld. Koenigs, Stud. v. Dresden. Christoph, Techn. m. Frau v. Wphlen. Kleff, Hauptmann v. Reg. Preuß, Ing. m. Frau v. Iselburg.

Hotel Germania. v. Auer, Privat. m. Frau von St. Petersburg. Gullmann, Privat. m. Frau v. Frankfurt. Trautmeyer, Verlagsbuchhbl. u. Bäder, Fabrikbes. v. Leipzig. Roth, Fabrikbes. v. St. Johann. Köhler, eand. chom. von Oberkirch. P. Martin, G. Martin, Ing. u. Dr. Rautenberg, Chemiker v. Mülheim. Blankenhorn, Weinhandl. v. Mülheim. Sarasin, Ing. von München. Weber, Arch. v. Frankenthal. Braunschweig, Kaufm. v. Paris. Berthelmer, Kaufm. v. Frankfurt. Uhlmann, Kaufm. v. Chemnitz. Schneider, Kaufm. v. Berlin. Feldner, Kaufm. v. Mainz.

Hotel Grösse. Eiseneder, Lang, Volt, Altpfein, Ling u. Schneider, Kfl. v. Frankfurt. Knobloch, Kaufm. v. Düsseldorf. Limler, Kaufm. v. Leipzig. Kolb und Rahe, Kfl. v. Berlin. Frau Hönighaus u. Kfl. Lentges, Privat. v. Gersfeld. Baronia Barth, Privat. v. Bärth. Hoff, Kaufm. v. Breslau. Westphal, Ing. u. Pollitz, Fabrikbes. v. Hamburg. Landauer, Kaufm. v. München. Kfl. Beck, Privat. v. Ulm. Löh, Kaufm. v. Mülhausen. Jacobs, Privat. u. Willeit, Arch. v. Biesbaden. Samuel, Kaufm. v. Breslau. Meyer, Kaufm. v. Pforzheim. Keller, Kaufm. v. Nürnberg. Gawaitsch, Kaufm. v. Wien. Gatin, Kaufm. v. Paris. Keller, Kaufm. v. Hoch-Emmertich. Capretti m. Frau v. Brescia. Poinfol, Kaufm. v. Lemberg. Schwaab, Dir. v. Mülheim. Schröder, Bauinsp. von Hamburg. Leiens, Fabrikbes. m. Frau von Oppeln. Speyer, Kaufm. v. München. Schwab, Kaufm. v. Biel (Schweiz). Meurer, Fabrikbes. v. Dresden. Walter, Fabr. a. Thürlingen. Schaller, Kaufm. v. Markkirch.

Hotel Leicht. Peiz, Kaufm. v. Mainz. Woblich, Kaufm. v. Konstanz. Dahlinger, Kaufm. v. Hamburg. Kroell, Kaufm. v. Neustadt. Arnold, Kaufm. v. Niedlingen. Lutz, Kaufm. v. Berned. Hegel, Kaufm. v. Köln. Lutz, Kaufm. v. Stuttgart. Mayer, Kaufm. v. Bärth. Kreher, Kaufm. v. Frankfurt. von Bernardi, Kaufm. v. Freiburg.

Hotel Luz. Müller, Prof. v. Weisheim. Eisenach u. Müller, Kaufm. v. Leipzig. Marx, Fabr., u. Hofrich, Commissionär v. Mannheim. Frau Gitter v. Breslau. Butement, Archt. v. London. Bieft, Kaufm. v. Galm. Wassermann u. Kahn, Kaufm. v. Stuttgart. Liesenbohl u. Dowaich, Kaufm. v. Köln. Martt, Kaufm. v. Frankfurt. Kraus, Ing. v. Eisenberg. Kahn, Kaufm. v. Schwewe.

Hotel Monopol. Audeaut, Privat. v. Genf. Duguenin, Kaufm. m. Sohn, Puhl, Ingen. Wenzel, Minist. v. unter, u. Sellmann, Kaufm. v. Berlin. Freymann, Kaufm. v. Mannheim. Gelger, Kaufm. v. Juar. Halter, Insp. v. Straßburg. Munter, Kaufm. v. Fahr. Meier, Privat. v. Ravensburg. Seidemann, Techn. v. Weichen. Dreyfus, Kaufm. v. Offenburg. Goudabe, Kaufm. v. Voskoop (Holland).

Hotel National. Hofmann, Oberst a. D. m. Fam. v. Brüssel. F. Burger, Privat. m. Frau, und J. Burger, Buchdruckerbes. m. Frau v. Luxemburg. Dr. Walter, prakt. Arzt v. Blumberg. Lott, Kaufm. v. Offenburg. Stern, Strauß, Salomon u. Arndt, Kaufm. von Frankfurt. August, Kaufm. v. St. Ingbert. Bümel, Kaufm. v. München. Bettinger, Kaufm. v. Wachenheim. Jodan, Kaufm. v. Köln. Sattler, Kaufm. v. Göttingen. Wolff, Kaufm. v. Erfurt. Fels, Kaufm. v. Wien. Hellinger, Kaufm. v. Heidelberg. Wajen, Kaufm. v. Aichaffenburg. Reinhold, Kaufm. v. Baden-Baden. Hüner, Kaufm. von Freiburg i. S. Dejanee, Kaufm. v. Straßburg. Stimmerdinger, Kaufm. v. Luxemburg. Bomsel, Kaufm. v. Bärth. Schnuraann, Kaufm. v. Freiburg. Graf, Kaufm. von Münster. Löw, Kaufm. v. Hamburg. Lehmann, Kaufm. v. Offenburg. From, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Victoria. Bach, Ing. m. Frau v. London. Eber, Oberinsp. v. Darmstadt. Goldschmidt, Stud. v. Heidelberg. Herz u. Einlein, Kfl. v. Frankfurt. Bauer u. Jacobi, Kaufm. v. Mannheim. Kaufmann u. Hecht, Kfl. v. Stuttgart. Kösch u. Lindenberg, Kfl. u. Stein, Direktor v. Berlin. Bepoldt, Kaufm. v. Dresden. Doering, Kaufm. v. Cassel. Dirschfeld, Kaufm. v. Bremen. Schroeder, Direktor, Paulus u. Schmitz, Kfl. v. Köln. Flaschhoff, Direktor m. Frau v. Ludenwalde.

König von Preußen. Jobi, Bautechn. v. Bärth. Hochgast u. Koller, Ing. v. Heidelberg. Falke, Journalist v. Delde. Kapp, Drucker v. Augsburg. Schnurr, Kaufm. v. Wehingen. Armbuster, Bautechn. v. Schapbach. Seibel, Bauleiter v. Gfenau. Kfl. Kühn, Privat. v. Dettingen.

König von Württemberg. Weipenborn, Kaufm. v. Gießen. Helm, Dolmetscher v. Cannes. Kfl. Wilsch, Mobilist v. Pforzheim. Strubel, Kaufm. v. Hasloch. Schwender, Kaufm. v. Schöna. Maier, Privat. m. Frau v. Voel (Schweiz). Jodan, Kaufm. v. Straßburg.

Kassauer Hof. Sommerfeld, Kaufm. v. Solothurn. Rothschild, Kaufm. v. Stuttgart. Kupfbaum. Gebr. Döller, Händler v. Kalleneber. Ringebut, Kaufm. v. Bodwabus. Treiber, Korbflechter v. Loffenau. Hofmann, Händler v. Mannheim. Mont, Monteur v. Berlin.

Park-Hotel. von Ertn, Privat. m. Nichte v. München. Schlichting, Stud. v. Berlin. Korn, Kaufm. v. Mannheim. Brenner, Elektrotechn. v. London. Wegger, Kunz, Köhl, Friedenhagen, Stubenten, Seifig, Ingen., u. Nagel, Privat. v. Stuttgart. Dr. Ettefan v. Leipzig. Köbbe, Reg.-Bauführer, u. Manske, Student v. Hannover. Eiben, Student v. Braunschweig. Rebel, Ingen. v. Mainz. Wagner, Ing. v. Merzig. Brüg, Ing. v. Dortmund. Keller, Kaufm. m. Frau v. Bärth. Dyckhoff, Kaufm., u. Dr. Gieseler v. Frankfurt. Dapler, Forstprakt. v. Oberweiler.

Prinz Max. Metz, Kaufm. v. Neustadt. Schuhmacher, Kaufm. v. Offenbach. Kiebs, Mech. v. Stuttgart. Reichspost. Hermann, Kaufm. v. Steinbach. Gebhardt, Techn. v. Stuttgart. Kübler, Schlosser v. Altsenftig. Frau Falk, Händlerin m. Tochter v. Karlsruhe. Bachert, Postbeamter v. Neustadt. Wischmann, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Aller, Kaufm. v. Wehingen.

Nothes Haus. Bauerhin, Kaufm. v. Charlottenburg. Dr. Flath, Oberlandesgerichtsrath v. Bärth. Friedrichs, Opernsänger v. Amsterdam. Bloch, Kaufm. m. Frau v. Irlingen.

Schwarzer Adler. Geis, Kaufm. v. Würzburg. Kuhn, Kaufm. v. Speyer. Wittus, Kaufm. v. Stuttgart. Bunet, Ing. m. Frau v. Paris.

Karlshuber Schenswürdigkeiten. Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwochs Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivaltische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Gede des Striebs und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Großh. Naturalkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwochs von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet

Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6-11 $\frac{1}{2}$ und 1-6 Uhr. Die Gewächshäuser bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Großh. Jähringer Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Gegenstände, die auf das Großh. Haus Bezug haben. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni, September, je Mittwoch von 11-1 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 u. 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 $\frac{1}{2}$ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

In Großh. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: Von S. Bergmann & Cie. in Berlin Muster von Isolirtröhen für Heizableiter. Von L. Kammerer & Saade in St. Georgen: Elektrische Federzuglampen. Von J. Alder in St. Gallen: 1 Fahnenhalter. Von G. Rappes in Karlsruhe: 1 Waschmaschine und 1 Wringmaschine. Von Grafen von Andlau in Karlsruhe: 1 fahrbarer Servir- und Blumenstisch für Wohnung und Garten. Von J. Schlemmer in Karlsruhe: 1 kleines Büffel (Laubsägearbeit).

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Herr, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Thor.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Städt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserturm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen, Abbildungen, Flugblätter, Altentafeln und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

- Neu zugegangen:
- 534. Originalabdrungen und Lithographien französischer Meister.
 - 535. G. R. Weiß hier, „41 Radirungen und Lithographien“.
 - 544. Baumelster, „Grabenmal in d. röm. Campagna“.
 - 545. Derselbe, „Gypsenstein“.
 - 546. Schröder, „Im Frühling“.
 - 547. Schröder, „Sonntags Wintertag“.
 - 548. Dussault, „Damenportrait“.
 - 549. v. Weech, „Herrenportrait“.
 - 550. A. v. Werner, Berlin, „Kaiser Wilhelm d. Große und die Lichtfelder Kadetten“.
 - 551. Max Ehrler, München, „Entlarvt“.
 - 552. B. Maul, „Pastellstudie“.
 - 553. A. Hörter, „Bild auf den Bis Juller“.
 - 554. M. Roman, „Chloggia“.
 - 555. M. Roman, „Fischerboote in der Lagune“.
 - 556. M. Roman, „Nicoletto“.
 - 557. M. Roman, „Landschaft Chloggia“.
 - 558. Heise, „Waldenfer“.
 - 559. G. Rajendie, „Frühlingemotto aus Grümwetterbach“.
 - 560-561. M. Garmont, „Rothhäppchen“ u. „Portrait“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Lügen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1 $\frac{1}{2}$ Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache: jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags an statt.

L. z. Tr.
29. V. 99. 8 $\frac{1}{2}$ U. A.
Vortrag.